

11.07.2015 – Nr. 15

Dirk Geiger gewinnt nach spannendem Zweikampf auf dem Sachsenring



- Zweiter Saisonsieg für den Förderpilot der ADAC Stiftung Sport
- Toni Erhard fährt beim Heimrennen im Rahmen des GoPro Motorrad Grand Prix Deutschland aufs Podest
- Geiger: „Es ist etwas sehr Besonderes, hier vor dieser Kulisse zu gewinnen“

SACHSENRING - Rennen

Datum:	11. Juli 2015	Saisonlauf:	4/8
Wetter:	sonnig, 23° C	Streckenlänge:	3,671 km
Pole Position:	Dirk Geiger	Runden:	15
Sieger:	Dirk Geiger		

Hohenstein-Ernstthal. Das vierte Saisonrennen des ADAC Junior Cup powered by KTM fand im Rahmen des GoPro Motorrad Grand Prix Deutschland bereits am Samstagabend (11. Juli) auf dem Sachsenring statt und war nicht nur aufgrund des Umfeldes der Weltmeisterschaft ein wahres Highlight. Dirk Geiger (13, Mannheim) und Toni Erhard (14, Schwarzenberg) lieferten sich bis zur letzten Runde einen packenden Zweikampf und ließen die zahlreichen Zuschauer auf den Tribünen jubeln.

Nachdem Geiger von der Pole gestartet direkt in Führung gegangen war, musste er die Spitze in der zwölften Runde abgeben. Mit einem Fahrfehler schlüpfte der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport jedoch in der letzten Runde wieder am Lokalmatador Erhard vorbei und sicherte sich nach 15 harten Runden vor atemberaubender Kulisse schließlich den zweiten Sieg seiner Rookie-Saison.

„Ich hatte einen guten Start und habe versucht, von Anfang an zu pushen. Später habe ich mich umgeschaut und sah, dass Toni zwar dicht hinter mir war und dahinter war eine richtig große Lücke. Dann hat mich Toni überholt und ich bin ihm erst einmal hinterhergefahren, damit wir unseren Vorsprung nicht einbüßen“, erklärt Geiger seine clevere Strategie.

Am Ende musste sich Erhard zwar mit dem zweiten Rang geschlagen geben, feierte damit aber dennoch sein bisher bestes Ergebnis der Saison 2015. Jirka Mrkyvka (15, Brno, CZE) fuhr als Dritter ins Ziel und stand auf dem Podium. Aufgrund einer Unregelmäßigkeit am Luftfilterkasten wurde der Tscheche jedoch nach dem Rennen disqualifiziert. Seine Verfolger rücken damit alle eine Position nach oben.

Maximilian Sohnius (15, Hausham) schnappte sich den vierten Rang nach einem harten Kampf gegen Dennis Norick Stelzer (14, Pirna), Jonas Hähle (15, Lugau) und Marco Fetz (15, Merkendorf) und nimmt nach Mrkyvkas Disqualifikation 16 Punkte für Platz drei mit nach Hause. Stelzer sah die schwarz-weiß-karierte Flagge als Fünfter vor Hähle und Fetz.

Jason Dupasquier (13, Sorens, SUI) sicherte sich Rang acht. Die Gaststarter Kevin Keyes (17, Edenderry, IRL) und Alexander Somosi (15, Hernald, HUN) folgten dahinter die Top-Ten, werden jedoch nicht mit Punkten belohnt.

In der Gesamtwertung hält Geiger nach seinem zweiten Sieg der Saison mit 90 Punkten weiter die Spitze. Erhard und Sohnius liegen punktgleich mit 62 Zählern dahinter. Das fünfte Rennen des ADAC Junior Cup powered by KTM 2015 findet im Rahmen der Superbike*IDM in vier Wochen (7. bis 9. August) im niederländischen Assen statt.



Die Stimmen der Top-Drei

Dirk Geiger (13, Mannheim), Sieger:

„Ich hatte einen guten Start und habe versucht, von Anfang an zu pushen. Später habe ich mich umgeschaut und sah, dass Toni zwar dicht hinter mir war und dahinter war eine richtig große Lücke. Dann hat mich Toni überholt und ich bin ihm erst einmal hinterhergefahren, damit wir unseren Vorsprung nicht einbüßen. Danach habe ich noch einmal nach hinten geschaut und habe gesehen, dass wir weit genug weg waren. Ich habe an einigen Stellen versucht, ihn zu überholen und habe vieles ausprobiert. Am Ende hat sich Toni auf der Bergab-Passage verschalten, wodurch ich vorbeikam. Ich bin überglücklich. Es ist etwas sehr Besonderes, hier vor dieser Kulisse zu gewinnen, unglaublich.“

Toni Erhard (14, Schwarzenberg), Zweiter:

„Ich kam beim Start richtig gut weg - wesentlich besser als zuletzt auf dem Hungaroring - und lag direkt hinter Dirk. Ich habe mich im Laufe des Rennens immer umgedreht und niemanden gesehen und war richtig glücklich als ich realisierte, dass nur Dirk und ich an der Spitze fahren und meine zweite Position damit schon recht sicher war. Ich hätte nicht gedacht, dass ich so gut mit ihm mithalten kann, aber es hat geklappt. An einer Stelle konnte ich ihn sogar überholen und führte das Rennen ein paar Runden an. Wir sind richtig schnelle und konstante Runden gefahren. Auf dem Weg zur Karthalle habe ich mich verschalten, wodurch Dirk an mir vorbeiging. Danach kam ich nicht mehr an ihm vorbei, zumal dann Abschnitte kamen, in denen ich immer etwas schlechter fuhr als Dirk. Ich kann trotzdem richtig glücklich sein, denn der zweite Platz hier ist bisher mein bestes Ergebnis im ADAC Junior Cup powered by KTM und damit komme ich auch in der Gesamtwertung weiter nach vorn.“

Maximilian Sohnius (15, Hausham), Dritter:

„Ich hatte zu Beginn des Rennens Probleme, mit der Spitze mitzuhalten, die wirklich schnell unterwegs war. Das Rennen war schwierig. Ich würde Jirka den dritten Platz gönnen, der vierte Rang wäre für mich auch in Ordnung gewesen. In der Meisterschaft ist für mich dennoch eine gute Platzierung drin, also mache ich mir da keine Sorgen. Mein Rennen war ganz in Ordnung, wir hatten harte Kämpfe. Insgesamt bin ich wirklich zufrieden mit meiner Leistung.“

Pressekontakt

ADAC Junior Cup powered by KTM

Maria Pohlmann, Be on Pole

Mobil: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail:

kay.langendorff@adac.de

Presse-Information



www.adac.de/junior-cup
www.adac.de/motorsport

